

Raymund Kottje und Helmut Maurer (Hg.)

Monastische Reformen im 9. und 10. Jahrhundert

Band XXXVIII »Vorträge und Forschungen«, herausgegeben vom Konstanzer
Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte
284 Seiten mit 3 Karten · 17 × 24 cm · Leinen

Inhalt: Helmut Maurer: Vorwort; Raymund Kottje: Einleitung – Monastische Reform oder Reformen?; Florentine Mütterich: Die Buchmalerei in den Klosterschulen des frühen Mittelalters; Josef Semmler: Das Erbe der karolingischen Klosterreform im 10. Jahrhundert; Dieter Geuenich: Gebetsgedenken und anianische Reform – Beobachtungen zu den Verbrüderungsbeziehungen der Äbte im Reich Ludwigs des Frommen; Joachim F. Angerer: Consuetudo und Reform; Karl Schmid: Mönchtum und Verbrüderung; Joachim Wollasch: Totengedenken im Reformmönchtum; Michel Parisse: Noblesse et monastères en Lotharingie du IX^e au XI^e siècle; Egon Boshof: Kloster und Bischof in Lotharingen; Matthias Werner: Wege der Reform und Wege der Forschung. Eine Zwischenbilanz; Register: 1. Handschriftenverzeichnis, 2. Personen- und geographische Namen.



Jan Thorbecke Verlag · Sigmaringen

Vorträge und Forschungen · Sonderbände

Theo Kölzer

Studien zu den Urkundenfälschungen des Klosters St. Maximin vor Trier (10.–12. Jahrhundert)

Band 36 · 408 Seiten mit 56 Abbildungen · 17 × 24 cm · Kartoniert

Das Trierer Kloster St. Maximin galt als eine der bedeutendsten Abteien des deutschen Mittelalters, beneidet und begehrt von dem ortsansässigen Metropolit. Nicht zuletzt in solchen Auseinandersetzungen wurzelt eine Reihe von Fälschungen des 10.–12. Jahrhunderts, mit deren Hilfe das Kloster seine alten Rechte, Besitztitel und Freiheiten zu behaupten versuchte und sich zugleich aus vagen Anhaltspunkten eine bis auf Konstantin den Großen zurückführende Klostergeschichte konstruierte. Die neue Untersuchung von Theo Kölzer zeigt, daß man im Laufe des 10.–12. Jahrhunderts öfter und ausgiebiger fälschte, als dies bislang angenommen wurde. Damit ergeben sich neue Ansatz- und Fixpunkte für die lokale und regionale Geschichte sowie für rechts- und verfassungsgeschichtliche Fragen und ergänzende Aspekte für die aktuelle Diskussion über die »Fälschungen im Mittelalter«.

Manfred Hellmann (Hg.)

Studien über die Anfänge der Mission in Livland

Band 37 · 168 Seiten mit 38 Abbildungen · 17 × 24 cm · Kartoniert

Inhalt: Manfred Hellmann: Die Anfänge christlicher Mission in den baltischen Ländern mit einem Anhang von Bernd Ulrich Hucker: Die Herkunft des Livenapostels Meinrad; Bernd Ulrich Hucker: Der Zisterzienserabt Bertold, Bischof von Livland, und der erste Livlandkreuzzug; Bernd Ulrich Hucker: Liv- und estländische Königspläne?; Reinhard Schneider: Straßentheater im Missionseinsatz. Zu Heinrichs von Lettland Bericht über ein großes Spiel in Riga 1205; Bernhart Jähmig: Die Anfänge der Sakraltopographie von Riga; Orts- und Personenregister.



Jan Thorbecke Verlag · Sigmaringen